

Schwangerschaftsberatung Hamm

Jahresbericht 2024



SkF

SkF Hörde e.V.

Die Schwangerschaftsberatung in Hamm

Sozialdienst kath. Frauen Hörde e.V.,

Weststraße 30

59065 Hamm

Tel. 02381 495550

info@schwangerschaftsberatung-hamm.de

www.schwangerschaftsberatung-hamm.de

Das Team



Sabine Kirchmann
Dipl. Pädagogin/
Systemische Familien-
und Sozialberaterin



Anja Klöpper
Dipl.-Theologin/
Dipl.- Sozialpädagogin



Christina Lange
Verwaltungsfachangestellte

Öffnungszeiten des Sekretariates:

Montag, Dienstag, Mittwoch

9.00Uhr - 14.00Uhr

Donnerstag

9.00Uhr - 16.00Uhr

Freitag

9.00Uhr - 12.00Uhr

Termine nach Vereinbarung

Beratungsarbeit

Unsere Schwangerschaftsberatung trifft auf eine Vielfalt von individuellen Lebenslagen und -geschichten.

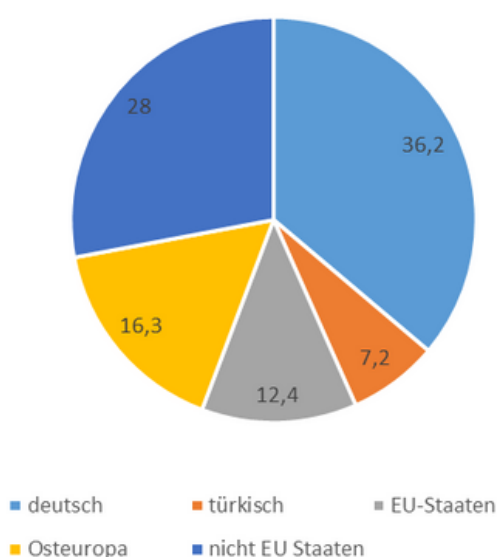
Wir unterstützen zu den Themen:

- Finanzielle Probleme
- Schwierigkeiten bei Behördenkontakten
- Emotionale Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt
- Grundsätzliche Informationen zu vorgeburtlichen Untersuchungen
- Familienplanung und Verhütung
- Begleitung nach Fehl- und Totgeburt oder kurzer Lebenszeit des Kindes
- Vertrauliche Geburt



Im Jahr 2024 führten wir 309 Erstberatungen durch. Ein Teil der Frauen / Paare wurde längerfristig begleitet. Die Frauen kamen aus unterschiedlichsten Kulturen. Der Anteil an Frauen mit deutscher Staatsbürgerschaft stieg im Vergleich zum letzten Jahr um 6,7%. Der Anteil der schwangeren Frauen mit Migrationshintergrund und der Anteil der Geflüchteten hielt sich prozentual im Vergleich zum letzten Jahr nahezu ähnlich. Die Verständigung erfolgte häufig durch Sprachmittlerinnen aus dem Kreis der Klientinnen oder durch Sprach-Apps. Das zog eine intensivere Unterstützung bei Behördenkontakten und bei der Vermittlung früher Hilfen nach sich. Dafür mussten Zeitressourcen geschaffen werden.

Staatsangehörigkeit



Auffällig ist, dass viele unserer Klientinnen die Anfrage nach finanzieller Hilfe in der Schwangerschaft als ersten Schritt zur Klärung weiterer Beratungsanliegen nutzen. In dem geschützten Raum von Beratung benennen viele Frauen chronische Gefühle von Erschöpfung und die Angst, am komplexen Alltag der Familie zu scheitern und den unterschiedlichen Lebensbereichen nicht gerecht werden zu können.



Viele Frauen haben Schwierigkeiten mit der Beantragung familienunterstützender Leistungen auf digitalem Wege.

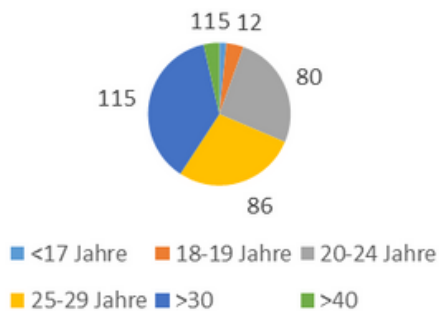
Die häufigsten Gründe in der Schwangerschaftsberatung

• Finanzielle Situation	97,1 %
• Fragen zur Vorsorge/ Schwangerschaft/ Geburt	92,9 %
• Fragen zu sozialrechtlichen Ansprüchen	67,0 %
• Werte / Sinn- und religiöse Fragen	63,8 %
• Physische / psychische Belastung	58,6 %
• Berufs- und Ausbildungssituation	53,4 %
• Gesundheitliche Situation	51,8 %

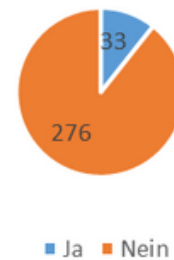
Um die wirtschaftliche Not etwas zu lindern, wurden neben finanziellen Hilfen aus der Bundesstiftung „Mutter und Kind-Schutz des ungeborenen Lebens“ Gelder aus dem Bischöflichen Hilfsfonds und dem städtischen „Hilfsfonds für Schwangere in Not“ vermittelt. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Soziales, Wohnen und Pflege konnten Familien Freikarten für den Maxipark und den Tierpark erhalten. Neue Tornister und Schlafsäcke, gespendet von der Stiftung Kinderglück, konnten bei Bedarf vermittelt werden.

Neu in 2024 war, dass der von der Stadt Hamm zur Verfügung gestellt Sonderhilfsfonds durch die beratenden Stellen selbst verwaltet worden ist. Die Hilfen wurden im Rahmen des zur Verfügung gestellten Budgets direkt an die Klientinnen weiter geleitet.

Alter der Ratsuchenden



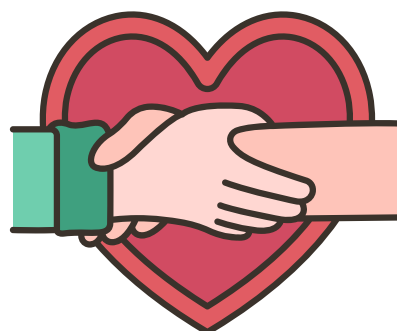
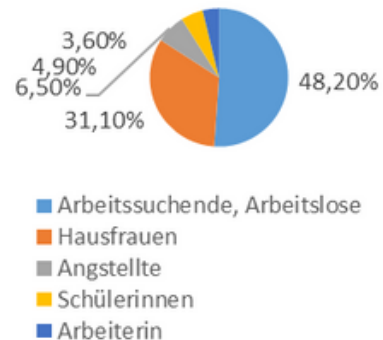
Alleinerziehend



Finanzielle Hilfen



Erwerbs-/Berufsstatus

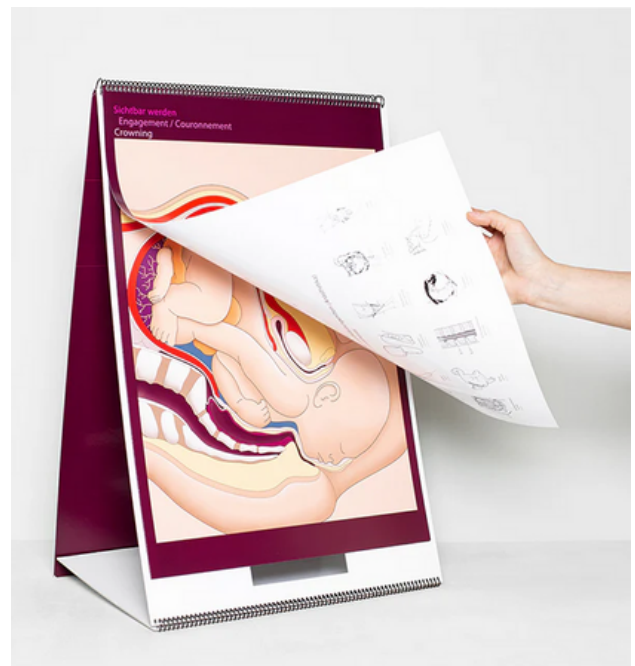


Das Projekt „Fit für's Baby“

Der Anteil der Frauen, die mit Sprachbarrieren unsere Beratung aufsucht, nimmt zu. Auffällig ist, dass diese Frauen wenig gesellschaftliche Teilhabe erleben und nur begrenzt die Möglichkeit von Begegnungen über den eigenen Kulturkreis hinaus wahrnehmen. Hier setzen wir mit unserem kostenlosen Angebot „Fit für's Baby“ an, das Geburtsvorbereitung und Erste-Hilfe-Kurse am Baby / Kleinkind beinhaltet.



2024 verzeichneten wir für die Geburtsvorbereitungskurse insgesamt 33 und für die Erste-Hilfe-Kurse 94 Anmeldungen. Darunter waren Frauen und Männer aus Deutschland (oft mit Migrationshintergrund), aus südosteuropäischen Staaten, aus ehemaligen Sowjetrepubliken, aus anderen osteuropäischen Staaten, aus Vorderasien und aus afrikanischen Ländern. Teils konnten wir Sprachmittlerinnen für die Kurse gewinnen. Die multikulturelle Zusammensetzung der Kurse berücksichtigt die unterschiedlichen kulturellen Werte, Traditionen und Praktiken, die Eltern mitbringen. Dies fördert einen verständnis- und respektvollen Umgang miteinander.



Das Angebot der Außensprechstunden in zwei katholischen Familienzentren wurde fortgeführt.

Öffentlichkeitsarbeit

- Mitarbeit im Netzwerk „Frühe Hilfen“ der Stadt Hamm
- Netzwerk- / Kooperationstreffen mit den Sachgebietsleitungen für Alleinerziehende Kommunales Jobcenter Hamm
- Infoveranstaltung zum kommunalen Integrationsmanagement der Stadt Hamm
- Plenumsveranstaltung der Frühen Hilfen Hamm
- Weltfamilientag Stadt Hamm
- Netzwerktreffen mit der Beauftragten für Kinder- und Jugendschutz der Stadt Hamm
- Netzwerktreffen mit zwei Politikerinnen aus der Kommunalpolitik Hamm (Ratsmitglied und Vorsitzende des Ausschusses „Gleichstellung und Vielfalt“)
- Netzwerktreffen mit einer Mitarbeiterin des Amtes für Soziales, Wohnen und Pflege Hamm bezüglich des kommunalen „Hilfsfonds für Schwangere in Not“
- Netzwerktreffen mit einem Mitarbeiter des Stadtteilzentrums Hammer Norden
- Netzwerktreffen mit Mitarbeiterinnen des Second-Hand-Ladens „Hummelstübchen“ des KSD

Fortbildungen und Ausschüsse

- Fortbildung „Pränataldiagnostik, was gibt Hebammen, Ärztinnen und Beraterinnen Orientierung“ (Frau Klöppler)
- Fortbildung „Grundschulung Datenschutz“ online (Frau Kirchmann und Frau Klöppler)
- Fortbildung „10 Jahre Vertrauliche Geburt“ (Frau Klöppler)
- Fortbildung „Sternenkinder / früher Verlust eines Kindes“ (Frau Kirchmann)
- Fortbildung „Breathwork“ (Frau Kirchmann)



Dank

Wir bedanken uns für die vielfältigen Kooperationen im Netzwerk „Frühe Hilfen“ Hamm, ohne die unsere Arbeit nicht denkbar wäre.



IMPRESSUM

TRÄGER

Sozialdienst katholischer Frauen Hörde e.V.
Niederhofener Straße 52
44263 Dortmund
Tel. 0231 - 425799-60
Fax 0231 - 425799-65
anmeldung@skf-hoerde.de
www.skf-hoerde.de

1 VORSITZENDE

Claudia Middendorf

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Susanne Smolen
smolen@skf-hoerde.de

DIENSTSTELLE

Schwangerschaftsberatung SkF Hörde e.V. in Hamm
Weststraße 30
59065 Hamm
02381 - 49 55 50
info@schwangerschaftsberatung-hamm.de

QR-CODE

